Achtzehntes Kapitel.

Robinson unterdrückt die Meuterer auf dem europäischen Schiffe, ernennt die beiden Spanier zu Befehlshabern seiner Insel und kehrt nach Europa zurück.

Verwunderung, Furcht und Freude hatten in Robinsons Seele wechselweise die Oberhand; Freude über den Anblick des Schiffes, welches vielleicht zu seiner Erlösung da war; Verwunderung und Furcht hingegen über den eigentlichen Zweck desselben. Vom Sturme konnte es nicht hierher verschlagen sein; denn seit vielen Wochen hatte kein Sturm gewütet. Der ordentliche Lauf des Schiffes konnte es auch nicht hierher geführt haben: denn, was hätte einen englischen Schiffer bewegen können, nach einer Gegend hinzusegeln, in der die Engländer keine Besitzungen, also auch keinen Verkehr hatten? Es entstand nun die Besorgnis, daß es Seeräuber sein möchten.

Ihrer Kleidung nach schienen sie ja Engländer zu sein, aber Robinson dachte, wer weiß, ob es nicht Seeräuber sind und ob die Bösewichte nicht vielleicht das englische Schiff erobert und sich darauf selbst als Engländer gekleidet haben. In den ersten hilflosen Jahren seines einsamen Aufenthaltes auf dieser Insel würde er es für ein Glück gehalten haben, von Seeräubern entdeckt und als Sklave mit fortgeschleppt zu werden, nur um wieder unter Menschen zu kommen; jetzt aber, da seine Lage eine weit glücklichere war, schauderte ihn vor der Gefahr, einem solchen Gesindel in die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201905271534-0